

SOFTWARE-INFRASTRUKTUR

Software-Infrastruktur ist einer der zwei Förderschwerpunkte des Prototype Fund. Unter diesen Förderschwerpunkt fassen wir dabei **mehr, als „klassischerweise“ unter Software-Infrastruktur verstanden wird.**

Grundsätzlich begreift man unter Software-Infrastruktur die Grundlagen für die moderne Software-Welt: Programme und Apps, die für einen einzigen Zweck entwickelt worden sind, bilden dabei nur die **oberste Schicht**. Darunter liegt ein breites Netz aus Modulen, Protokollen, Bibliotheken und Schnittstellen, die im Einklang miteinander funktionieren. Entwickler*innen nutzen sie, um nicht jede Software von Grund auf neu bauen zu müssen. Als Prototype Fund fassen wir aber auch **Software, die diese Infrastruktur stärkt, unter diesen Förderschwerpunkt**. Anwendungen für Endnutzer*innen sind zum Beispiel grundsätzlich förderwürdig, wenn sie darunterliegende Software-Infrastruktur sinnvoll erweitern oder unterstützen. Das ist z. B. dann der Fall, wenn eine bestehende API um eine Front-End erweitert wird oder ein neues Anwendungsmodul entsteht, das nützlicher und zugänglicher gemacht wird.

Eine große Stärke des Freien- und Open-Source-Ökosystems ist, dass **auf der Arbeit von anderen aufgebaut und diese modular erweitert** werden kann. Software-Infrastruktur muss dabei besonders langlebig sein – dafür ist es essentiell, das Rad nicht neu zu erfinden und stattdessen an existierende Projekte anzuknüpfen und bereits bestehende Communities einzubinden.

Bibliotheken, APIs und Module erreichen oft nur Entwickler*innen, sind aber für eine große Zielgruppe relevant, weil beispielsweise eine Bibliothek von Entwickler*innen in viel genutzte Anwendungen eingebaut und so einem breitem Publikum zugänglich wird. Wichtig für eine Förderung durch den Prototype Fund ist, dass die Zielgruppe **entweder mittelbar groß ist oder das Projekt innerhalb einer bestimmten Gruppe große Wirkung entfaltet**: Infrastruktur für mehr Teilhabe im Netz muss keine großen Massen erreichen, sollte aber möglichst einer ganzen Gruppe an Menschen mehr Zugang verschaffen.

Tipps und Tricks für Projektideen, die beispielsweise unter den Förderschwerpunkt Software-Infrastruktur fallen können:

- » Statt einer „Single Use App“, die Krankenhäuser kartiert, überlegt, wie dieses Feature gut in die OpenStreetMap integriert werden kann und welche Apps im Open-Source-Ökosystem sinnvoll erweitert werden könnten.
- » Eine Kalender-App sollte etwa CalDAV, das Standardprotokoll für Kalendersynchronisation, unterstützen und nicht nur auf den eigenen Servern laufen. Außerdem muss durchdacht werden, warum das Feature nicht z. B. in Thunderbird oder Nextcloud Calendar integriert werden kann, statt eine völlig neue App zu entwickeln.
- » Ideen für Vereinssoftware gibt es wie Sand am Meer – dabei ist eine neue, individuelle Lösung für genau einen Use-Case eher keine Software-Infrastruktur. Für eine Förderung durch den Prototype Fund ist es vielversprechender, wenn ihr ein bereits von vielen Vereinen genutztes Tool auf die nächste Ebene hebt auf der es für mehr Anwender*innen besser funktioniert oder um ein spannendes Feature erweitert.